

3D-Messsysteme für Schienenfahrzeuge

Von der historischen Dampflokomotive bis hin zu modernen High-Tec Zügen wird durch den Einsatz von 3D-Messsystemen die richtige Maßhaltigkeit garantiert. Die Bandbreite heutiger Schienensysteme beginnt bei Dampflokomotiven (die als Touristenattraktionen immer noch im Einsatz sind) bis hin zu neuen und modernen Hochgeschwindigkeitszügen. Alle diese Schienensysteme haben ein gemeinsames Bedürfnis:

Exakte Maßhaltigkeit

Aufgrund der Sicherheit müssen Schienenfahrzeuge exakte Ausmaße aufweisen, welche innerhalb von erlaubten Toleranzwerten liegen müssen.

Somit spielen Vermessungssysteme eine wichtige Rolle in der Produktion und Überprüfung von Zügen inklusive ihrer Nebensysteme. Seit 1992 sind weit mehr als 100 Systeme in deutschen Bahnunternehmen in Betrieb gegangen.

Industrietachymeter mit ihren überragenden Eigenschaften bildet das Herz des heutigen Systems. Die hohe Genauigkeit der Stationen wird durch regelmäßige Prüfungen von unabhängigen Kalibrierungsdiensten (z.B.: PTB in Braunschweig, DMT in Essen) gewährleistet. Integrierte Zielbeleuchtung, ein sehr schmaler sichtbarer Laserstrahl, welcher zum Anvisieren und Messen dient und die hohe Mobilität machen die Instrumente zu einem idealen Gerät für die heutigen Bedürfnisse der Bahnbranche. Rahmenvermessungen an Dampflokomotiven (HSB - Harzer Schmalspurbahnen, in Wernigerode - Deutschland), Profilvermessungen bei dem TALGO350 Hochgeschwindigkeitszug (Talgo/Siemens in Madrid, Spanien) sowie die regelmäßige Geometrieüberprüfung an Zügen verschiedener ICE-Baureihen sind nur einige wenige Beispiele.

Die Kontrolle des Instrumentes, sowie die Evaluierung und Dokumentation der Daten, wird von eigens entwickelter Software übernommen. In der Serienvermessung (z.B. Waggons), führt die automatische Auswertung der Messdaten zu einem sehr schnellen Qualitätssicherungsprozess.

Bei weiteren Fragen rufen Sie bitte an (02302-20399-50) oder senden uns eine E-Mail (ingenieurvermessung@glm-laser.de).

